

Trutz Blanke Hans



Mit fiel gerade wieder angenehm auf, dass ich hier jeden Unsinn schreiben und niemand etwas dagegen tun kann. Draußen im Lande können Kriege und Revolutionen toben oder die Insassen der [Medienblase](#) sich gegenseitig ellenlange [Artikel](#) um die Ohren hauen, die keinen Menschen interessieren – solange ich meine Strom- und Internetrechnung bezahlen kann, bleibe ich entspannt.

Langweilen kann ich auch -mit Strandfotos, die mehr als 60 Jahre alt sind und vermutlich von ähnlich vielen Surfen angesehen werden wie der NZZ-Artikel über eine Person, deren Namen mit jetzt schon wieder entfallen ist, gelesen wird. (Wenn die Leser das anders sehen. nur zu! Aber was an dem Thema – wie hieß er noch gleich? Daniele Ganser oder so? – ist spannend?)

An der Nordsee gibt es bekanntlich Ebbe und Flut. Der Mond, die Gezeiten, Nautik. Gut, so etwas Kindern zu erklären. Und wenn es dann live ist und selbst der beherzteste Wille, sich dem Ungestüm des heranschwellenden Wassers entgegen zu stemmen, nichts nützt, aber immerhin das heroische Gefühl bleibt, etwas versucht zu haben gegen den „Blanken Hans“,

während andere sich schon auf den höchsten Punkt der Sandburg geflüchtet hatten, dann ist das pädagogisch wertvoll. (Fotos: Meine Cousine und ich, 1957 im Nordseebad Büsum.)

